

Paul Goldmann und Theodore Rottenberg an Arthur Schnitzler, 29. 8. 1903

Grand Hôtel Lavarone

Lavarone (Trentino)

m. 1200

Stessa Direzione:

Palast Hôtel Lido Riva (Lago di Garda)

Telegrammi: Grandhôtel – Lavarone.

Li 29. August 1903

Mein lieber Freund,

Ich beglückwünsche Dich und Deine Frau auf das Herzlichste zu Eurer Vermählung. Ich habe mich sehr über diese Nachricht gefreut und wünsche Euch Beiden viele glückliche Jahre.

Hier in LAVARONE ist bisher Alles gut gelaufen. Ein herrlicher Aufenthalt. Wir haben fleißig das Land durchstreift. Der Frankfurter Oberstaatsanwalt ist ein freundlicher Mann. Aber seine Frau ignoriert mich, offenbar aus fittlicher Entrüstung.

Dich haben wir am Tage nach Deiner Abreise sehr vermißt. Hättest wirklich noch ein paar Tage bleiben sollen.

Seit zwei Tagen ist das Idyll gestört. Ich habe mir bei einem Ausflug die rechte Ferse verletzt (bin mit dem Absatz auf einen Stein gesprungen und habe mir offenbar eine Contusion des Knochens zugezogen.) Nun kann ich nicht mehr gehen, muß im HOTEL sitzen, – wie desgleichen. Und das ist recht traurig.

Immerhin, wir bleiben wohl noch acht Tage, wenn auch nur sitzend. Schreibe noch einmal hierher. Du machst uns eine große Freude damit.

Viele herzliche Grüße an Dich und Deine Frau!

Dein

Paul Goldmann

[hs. Rottenberg:] Ebenfalls herzliche Glückwünsche zur Vermählung & beste Grüße Ihnen & Ihrer Frau Gemahlin. –

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 1137 Zeichen

Handschrift Paul Goldmann: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Handschrift Theodore Rottenberg: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »903« vermerkt

⁴ *Stessa Direzione*] italienisch: unter selber Leitung

⁶ *Telegrammi: ... Lavarone.*] seitlich entlang des linken Blattrands

⁸⁻⁹ *Vermählung*] Arthur Schnitzler und Olga Gussmann hatten am 26. 8. 1903 geheiratet.

¹² *Frankfurter Oberstaatsanwalt*] nicht ermittelt

¹⁵ *Abreise*] Schnitzler war am 20. 8. 1903 mit Goldmann und Rottenberg nach Lavarone gekommen. Bereits am Folgetag war er wieder abgereist. Am Morgen des 22. 8. 1903 war er wieder in Wien angekommen.

¹⁹ *Contusion*] Organ- und Körperschädigung durch äußere Gewalteinwirkung ohne sichtbare Hautverletzungen

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Frankfurter Oberstaatsanwalt], ?? [Frau eines Frankfurter Oberstaatsanwalts], Olga Schnitzler

Orte: Frankfurt am Main, Grand Hotel Lavarone, Lavarone, Palast Hotel Lido, Riva del Garda, Südtirol, Trentino-Alto Adige, Wien

QUELLE: Paul Goldmann und Theodore Rottenberg an Arthur Schnitzler, 29. 8. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03385.html> (Stand 12. Juni 2024)